

## Teamparcours Eichwald feierlich eröffnet

**GAILDORF:** Unweit des "weiterweg" im Wald der Graf-Pückler-Stiftung bei Rotenhar gibt es seit Freitag eine neue Attraktion: den Teamparcours Eichwald, der unter dem Motto "Gemeinsam Stärken erleben" steht.



Die Wippe: Günther Kasseckert und seine Frau Jo erklären den Sinn und Zweck der Übung. Fotos: Reinhold Haring

Viele Ehrengäste konnte Matthias Rebel bei der Eichwaldhütte begrüßen, stellvertretend Gschwends Bürgermeisterin Rosalinde Kottmann, Gaildorfs Bürgermeister Ulrich Bartenbach und seinen Amtskollegen Willi Schmitt aus Dörzbach, den Vorsitzenden des Stiftungsrates Wolfgang Lorenz sowie Andrea Bofinger und Bernhard Drixler vom Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Der Anlass hatte die vielen Gäste verdient. Auf zwei Waldwiesen bei der Eichwaldhütte und einem kleinen Waldstück entstand ein neues Walderlebnisangebot mit kreativen Erlebnis-Stationen aus Holz mit einem Niederseilgarten und Hochseilelementen kombiniert.

"In gemeinsamer Arbeit der Forstleute unserer Stiftung und den fürstlich-bentheimschen Forstmitarbeitern wurde hier eine innovative Idee verwirklicht, die seinesgleichen im Limpurger Land und darüber hinaus sucht", so Matthias Rebel, Geschäftsführer der Graf von Pückler und Limpurgschen Wohltätigkeitsstiftung. Dabei ist der neu eröffnete Parcours nur ein Teil eines Gesamtkonzepts der Stiftung. Zusammen mit dem nahe gelegenen Natur- und Besinnungspfad "weiterweg" ergibt sich im Wald eine weitere Art von "Naturerlebnis mit Mehrwert für den Alltag".

Die dem Teamparcours Eichwald zu Grunde liegende Konzeption wurde gemeinsam mit dem Diplom-Psychologen Günther Kasseckert und der Natursport- und Erlebnispädagogin Jo Kasseckert ausgearbeitet, unter deren Anleitung in Zukunft dort Teambildungsmaßnahmen und erlebnisorientiertes Lernen für Gruppen aus Unternehmen, Schulen, Universitäten, Körperschaften und sonstigen Organisationen durchgeführt und mit einem unvergesslich schönen Naturerlebnis kombiniert werden können.

Dieses Konzept stellten die beiden Verantwortlichen bei der Eröffnung dann auch in Theorie und Praxis vor. Für eine kontinuierliche, wissenschaftliche Begleitung konnte im übrigen der Leiter der Tübinger Akademie für Verhaltenstherapie und Universitätsdozent Prof. Dr. Dirk Zimmer, der im übrigen auch in seinem Eröffnungsvortrag noch einmal die Konzeption vorstellte, gewonnen werden. Vertrauen wachse durch Gemeinsamkeit, Erleben ist etwas anderes als Beobachtungen durch den Verstand begreifen, erläuterte Prof. Dr. Zimmer.

Die Gäste der Eröffnungsfeier konnten die neue Attraktion natürlich auch gleich mal selbst testen und den modernen abwechslungsreichen Parcours mit kreativen Erlebnisstationen aus Holz persönlich erleben. Und nach getaner "Arbeit" sollte natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommen, im übrigen auch eine wichtige Komponente, um die Kommunikationsfähigkeit, aber auch das Vertrauen in einer Gemeinschaft zu stärken. Und wo kann dies besser trainiert werden als in einer gemütlichen Hütte?

Für ein gelungenes Wohlfühl-Ambiente sorgte am Freitag neben der natürlichen Umgebung von Wald und Wiesen auch die urige Gemütlichkeit der frisch renovierten Eichwaldhütte, die bis zu 30 Personen einen überdachten Platz und bis zu 15 Personen einen heizbaren Raum bietet. Auch das konnte bei dieser Gelegenheit gleich getestet werden. Für die musikalischen Einlagen sorgten im übrigen die Pücklerschen Alphornbläser, die Bewirtschaftung hatte das Küchenteam des Graf-Pückler-Heims übernommen.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm